

## Herleshausen

<b>Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
1 <b>Anlagevermögen</b>	1 <b>Eigenkapital</b>
	1.3.2 davon Jahresergebnis
2 <b>Umlaufvermögen</b>	2 <b>Sonderposten</b>
2.4 davon flüssige Mittel	
3 <b>Rechnungsabgrenzung</b>	3 <b>Rückstellungen</b>
4 <b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	4 <b>Verbindlichkeiten</b>
	5 <b>Rechnungsabgrenzung</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	2.953	<b>Verwaltung</b>		
Ortsteile	10	16,5 Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>		
GrdSt A	350	km eigenes Straßennetz	76	
GrdSt B	330	1 Kindergärten mit	100	Plätzen
GwSt	310	6 Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	33,7	0 Stadthalle	9	Bürgerhäuser
Schulumlage	22,8	0 Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		1 Sporthallen	3	Sportplätze
Eigengesellschaft für				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>  <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>  <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>  <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					2.997	2.953	2.953					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						3.095	2.769				nein	nein
<b>Verwaltungsergebnis</b>							3.311	3.292				nein	nein
Finanzerträge	56,57						9	10				ja	ja
Finanzaufwendungen	77						255	244				nein	nein
<b>Finanzergebnis</b>							-246	-523				ja	ja
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-462	-757				nein	nein
außerordentliche Erträge	59						0	0					
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0					
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							0	0					
<b>Jahresergebnis</b>							-462	-757					

**Ergebnishaushalt in T €**

Jahr	Verwaltungs-ergebnis	Finanzergebnis	Außer-ordentliches Ergebnis	Jahres-ergebnis
2004	0	0	0	0
2005	0	0	0	0
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
2008	0	0	0	0
2009	-216	-246	0	-462
2010	-523	-234	0	-757

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

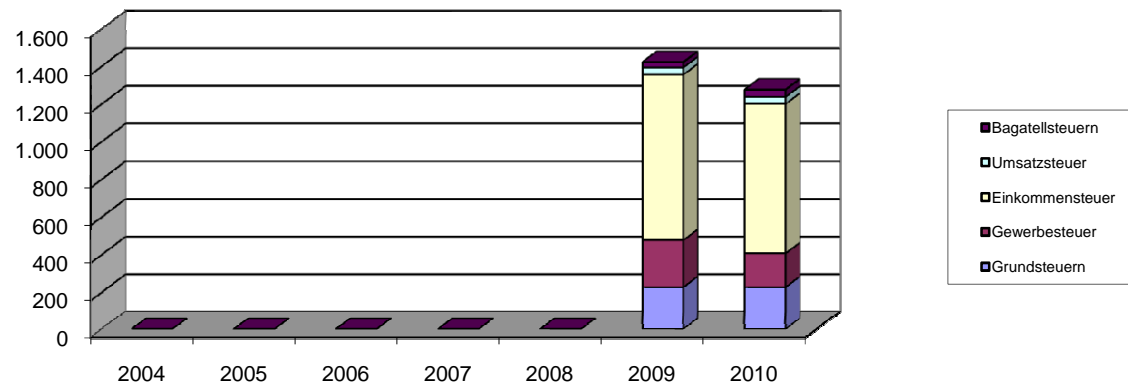
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>	2008	2009	2010	
Finanzmittelfluss													
aus Verwaltungstätigkeit	9						-518	-744				nein	nein
aus Investitionstätigkeit	15						-828	-1.481					
aus Finanzierungstätigkeit	18						1.346	2.224					
<b>Cash-Flow</b>							0	0					
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	0					
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							0	0					

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Konto-Nr.	(KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
Einwohner						2.997	2.953	2.953						
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						3.095	2.769						
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-10,5%	<b>Steuerquote<sup>1</sup></b>		<b>46,0%</b>	<b>46,2%</b>		
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						158	134	<b>Zuwendungsquote<sup>2</sup></b>		<b>42,9%</b>	<b>42,5%</b>		
Anteil an ordentlichen Erträgen							5,1%	4,8%	<b>Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup></b>		<b>64,3%</b>	<b>65,0%</b>		
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						1.328	1.176	<b>Gewerbsteuerquote<sup>4</sup></b>		<b>17,6%</b>	<b>14,1%</b>		
davon vom Land	5401						1.133	880	<b>Bagatellsteuerquote<sup>5</sup></b>		<b>2,0%</b>	<b>3,0%</b>		
<b>Steuereinnahmen</b>	55						1.424	1.279						
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-10,2%						
pro Kopf							482 €	433 €						
<b>Einkommensteuer</b>	5500						878	794						
Anteil an Steuereinnahmen							61,7%	62,1%						
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						38	37						
Anteil an Steuereinnahmen							2,6%	2,9%						
<b>Grundsteuer A</b>	5551						60	60						
Anteil an Steuereinnahmen							4,2%	4,7%						
<b>Grundsteuer B</b>	5552						170	170						
Anteil an Steuereinnahmen							11,9%	13,3%						
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						250	180						
Anteil an ordentl. Erträgen							8,1%	6,5%						
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-28,0%						
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						198	139						
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-29,8%						
pro Kopf							67 €	47 €						
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						15	25						
<b>Hundsteuer</b>	555920						13	13						
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0						

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78					2.997	3.311	3.292					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-0,6%					
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						690	694					
davon für Versorgung	644-646						67	106					
pro Kopf							234 €	235 €					
Personalbestand Kernhaushalt							16,50	16,50					
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0					
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00					
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							690	694					
pro Kopf							234 €	235 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							16,50	16,50					
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						730	737					
<b>für Abschreibungen</b>	66						94	94					
<b>für Steuern</b>	70,73,74						1.313	1.224					
davon GwSt-Umlage	738010						52	41					
davon Umlage an Gemeinden	7354						1.261	1.180					
<b>für Zuweisungen</b>	71						417	438					
<b>für Transferleistungen</b>	72						0	0					
<b>für Zinsen</b>	77						255	244					
<b>Konsumaufwendungen *</b>							2.186	2.206					
pro Kopf							740 €	747 €					

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

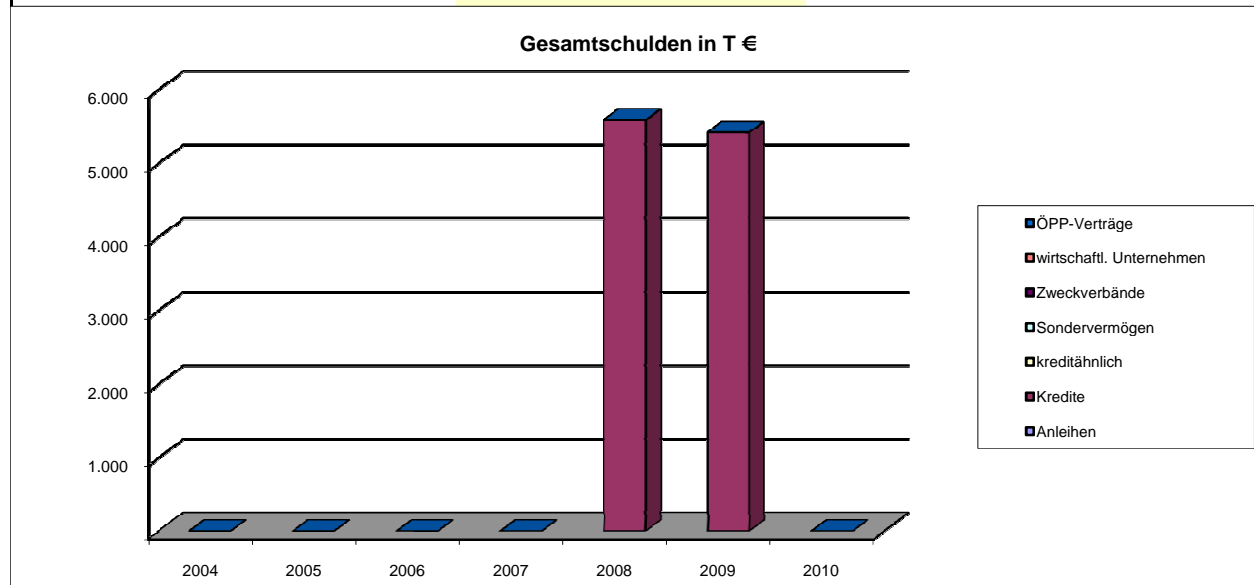
  

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~740	~1.400	~100	~100	~1.300	~400	~100
2010	~747	~1.400	~100	~100	~1.200	~400	~100

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					2.997	2.953	2.953				
<b>Bilanzsumme</b>					0	0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>			
<b>Anlagevermögen</b>					0	0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>			
Sachanlagen					0	0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>			
Finanzanlagen					0	0	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>			
Bruttoinvestitionen					0	1.184	3.096	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>			
<b>Umlaufvermögen</b>					0	0	0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0		1259,4%	3293,1%	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0				
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0				
<b>Eigenkapital</b>					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
<b>Sonderposten</b>					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
<b>Rückstellungen</b>					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
<b>Verbindlichkeiten</b>					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					2.997	2.953	2.953	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					5.586	5.415	k.A.	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					3.603	3.443	0	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					5.586	5.415	k.A.	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					1.863,90	1.833,81		ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	Leistg. Leistungen
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich